

Niveau F

Fortführen der bereits erlernten Fremdsprache

- Wahlpflichtfach in der Eingangsklasse und nach jedem Schuljahr abwählbar
- In der Eingangsklasse 3 Stunden pro Woche
- In den Jahrgangsstufen 1 und 2: 4 Stunden pro Woche
- Kann als schriftliche Prüfung das Fach Deutsch oder Englisch ersetzen
- Inhalte
Eingangsklasse:
Wiederholung und Vertiefung der Kenntnisse aus der Realschule

Jahrgangsstufen 1 und 2:

Texte und Diskussionen zu Landeskunde (les jeunes en France, les médias, pays francophones) und Arbeitswelt

Mit dem Abitur wird das **Niveau B2** des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens erreicht und im Abiturzeugnis attestiert.

Niveau N

Neu beginnende Fremdsprache

- Pflicht, falls bisher keine 2. Fremdsprache mind. 4 Jahre erlernt wurde
 - Belegung: 3 Jahre mit 4 Stunden pro Woche
 - Inhalte:
Alltagsituationen
 - im privaten Kontext z.B. Begrüßung, Wohnen, Schule, Essen, Leben in Frankreich...
 - im beruflichen Kontext z.B. Telefongespräche, Stellensuche, Bewerbung...
- Kennenlernen Frankreichs und anderer französischsprachiger Länder

Mit dem Abitur wird das **Niveau B1** des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens erreicht.

Das deutsch-französische Sprachenportal

<http://www.fplusd.org>

Französisch – online lernen und üben

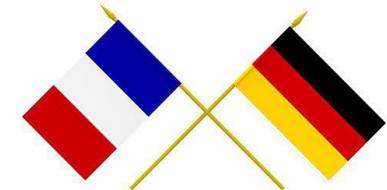
<http://www.lernen-mit-spass.ch/links/franz.php>

Deutsch-französische Studiengänge

<http://www.dfh-ufa.org>

Wirtschaftsgymnasium

Französisch



ACC6.S.SOIR6 t>6COLL6T6

ETAGE JOURNALISTE GARAGE

PARFUM CANAI>6 CAF6



*"in Frankreich sind über 200.000
Arbeitsplätze wegen fehlender
Deutschkenntnisse nicht besetzt"*
aus: Stuttgarter Zeitung vom 24.10.2021

*"Für die meisten Franzosen bleibt
Deutsch eine Fremdsprache"*
*"Unternehmen suchen Mitarbeiter, die beide
Sprachen beherrschen"*
aus: Handelsblatt vom 29.04.2022

Warum Französisch lernen?

- > Weil es als Europäer selbstverständlich ist, in der Sprache des Nachbarn zu kommunizieren
- > Weil Frankreich unser direkter Nachbar ist, mit dem uns eine 450 km lange Grenze verbindet
- > Weil angesichts der unmittelbaren geographischen Nähe Französisch im Südwesten Deutschlands besonders gefragt ist
- > Weil Frankreich Deutschlands größter Handelspartner ist
- > Weil Baden-Württemberg vielfältige wirtschaftliche, touristische, wissenschaftliche (deutsch-französische Studiengänge) und pädagogische Verbindungen zu seinem Nachbarn Frankreich unterhält
- > Weil in Baden-Württemberg die höchste Konzentration französischer Unternehmen in Deutschland ist
- > Weil es viele Arbeitsplätze für Deutsche in Frankreich gibt
- > Weil seit Jahrzehnten Städtepartnerschaften bestehen, die regelmäßige Fahrten mit Jugendlichen und Erwachsene in die französische Partnerstadt organisieren

Was bieten wir?

- > Lernen in kleinen Gruppen
- > Unterricht nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen
- > Frankreich erleben mit französischen Kinofilmen, Theaterbesuchen, Exkursion nach Paris und Straßburg, französisch kochen und essen

